

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 36 (1979)

Heft: 1-2

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

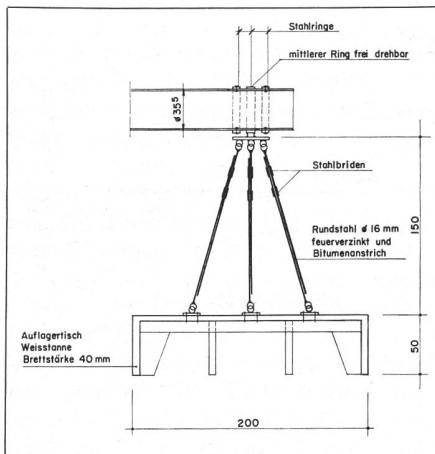
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Plan 2. Technisches Detail des Rohr-aufglagers (Rohrende) auf dem See-grund

Auf diese Spundwand wurde das Fundament des armierten Auslaufbauwerkes aufbetoniert.

4.2 Seeleitung

Die Ablauftleitung wurde aus Rollma-
plast-Hart-PE-Rohren erstellt. Bei
einem Aussendurchmesser von 355
mm weisen die Rohre eine Nennweite
von 333,2 mm auf. Die einzelnen Rohre
wurden zu einer 280 m langen Rohr-
schlange zusammengeschweisst und
in die richtige Lage eingeschwommen.
Der Ballast aus Betonhalbschalen ist so
berechnet, dass die an beiden Enden
abgeschlossene und mit Luft gefüllte
Leitung etwa bis zur Häfe eintaucht.
Sobald die Leitung in die richtige Lage
gebracht war, wurde sie auf den See-
grund abgesenkt.

Das Auslaufstück mit Flanschenbogen,
Plattenschieber mit Handrad und Flan-
schenrohr aus Stahl ist beim Auslauf-
bauwerk in der richtigen Höhenlage
einbetoniert.

Damit die Leitung einlaufseitig nicht im
Schlamm versinkt, wurde sie – wie be-
reits erwähnt – mittels eines gelenkigen
Dreiheins auf eine versenkte und mit
Betonplatten beschwerte Holzplattform
abgestützt. Der Einlauf wird durch eine
Boje markiert.

4.3 Zusätzliche Installationen

Durch regelmässige Wasserprobeent-
nahmen und Wasseranalysen wollen
die beiden kantonalen Gewässer-
schutzämter Solothurn und Bern sowie
die EAWAG den Erfolg der Sanierungs-
massnahmen überwachen. Damit eine
gute Bilanz aufgestellt werden kann,
müssen auch die Wassermengen ge-
nauer bekannt sein, als dies bisher der
Fall war. Zu diesem Zweck wurde in der
Nähe des Auslaufbauwerkes ein Limni-
graph installiert, der die Seewasser-
spiegel kontinuierlich aufzeichnet.

Für die Bestimmung der Abflussmen-
gen aus der Seeleitung wurde in das
offene, rechteckige Abflussgerinne
(Breite 30 cm) ein Kanalventuri mit
rechteckigem Durchflusquerschnitt
eingebaut. Am Massstab kann die
momentane Abflussmenge direkt ab-
gelesen werden.

4.4 Anpassungsarbeiten

Der ganze Burgäschisee und der
grösste Teil des Ufergürtels ist Natur-
schutzgebiet. Nach der Fertigstellung
der Bauarbeiten wurde in enger Zu-
sammenarbeit mit Natur- und Heimat-
schutz und mit einem Gärtner eine
standortgerechte Bepflanzung ausge-
führt. Die einzige sichtbaren Teile der
ganzen Seesanierung – Auslaufbau-
werk mit Dammbalkenwehr, Venturikanal
und Betongrinne im Seebach –
sollen durch geschickte Bepflanzung
optimal kaschiert werden. Das Seeufer
beim Seebachauslauf wurde mittels

Blockwurfs gegen Erosion durch Wel-
lengang geschützt.

5. Kosten

Gemäss Bauabrechnung beliefen sich
die Kosten auf Fr. 124 700.–.

Die Kosten werden getragen durch

- das Eidgenössische Amt für Umwelt-
schutz
- die beiden Kantone Solothurn und
Bern
- den Burgseeverein

Schlussbemerkungen

Am 23. September 1977 wurde die An-
lage offiziell in Betrieb genommen. In
den ersten Wochen nach der Inbetrieb-
nahme der Leitung bewahrheiteten
sich die Voraussagen, wonach der ent-
weichende Schwefelwasserstoff des
sauerstofflosen Tiefenwassers unange-
nehme Geruchsbelästigungen verursa-
chen wird.

Im Dezember und Januar stellte sich
jedoch bereits eine merkliche Besse-
rung ein.

Aus den ersten Resultaten der Sanie-
rungsmassnahmen dürfen aber noch
keine voreiligen Schlüsse gezogen
werden. Die positiven Ergebnisse am
luzernischen Mauensee haben gezeigt,
dass durch die gewählten Sanierungs-
massnahmen schon innerhalb einiger
weniger Jahre eine merkliche Gesun-
dung des Sees erwartet werden kann.

Grundlagen

Gächter R., Die Tiefenwasserableitung;
ein Weg zur Sanierung von Seen,
Schweiz. Z. Hydrologie 38, 1 (1976).

EAWAG, Lehrkurs III/1972.

EAWAG, Gutachten über die Mög-
lichkeiten einer Sanierung des Burg-
äschisees (April 1976).

Veranstaltungen

15./16. Januar, 29./30. Januar

26. Februar 1979:

Moderne Energienutzungstechnik
(Schweiz. Vereinigung für Sonnen-
energie in Zusammenarbeit mit dem
Gottlieb-Duttweiler-Institut und dem
WWF Schweiz)

16. Januar 1979:

Gut planen, wohnlich bauen
(Schweiz. Vereinigung für Landespla-
nung/VLP) Kongresshaus Zürich

20. Januar 1979:

Studien zu einem regional- und

strukturpolitischen Leitbild der
Schweiz (ROREP)

26.–29. Januar 1979:
Autonome Sonnenenergie
(Forum architecture communication
territoire/FACT 79) in Lausanne

2. Februar 1979, 26. April 1979:
Ausgewählte Probleme des Baurechts
(Schweiz. Institut für Verwaltungskurse
an der Hochschule St.Gallen)

2. Februar 1979:
Gesamtverkehrskonzeption im

Spannungsfeld von Raumplanung und
Umwelt

(Fachgruppe für Raumplanung und
Umwelt/FRU des SIA) in Lausanne

28. Februar bis 2. März 1979:
Internationale Fachtagung über Umbau
und Erweiterung von Wasserkraftanla-
gen

(ETH Zürich, Schweiz. Wasserwirt-
schaftsverband)

23. März 1979:

Inhalt, Form und Verbindlichkeit des
Raumordnungsberichtes (ROREP)